

**Ergebnisprotokoll der Sitzung des Fachausschusses
„KITA, BILDUNG, JUGEND, SPORT“ (Beirat Wolmershausen)
Öffentliche Sitzung (Nr. 01/23-27) am 11.09.2023 von 19:30 bis 21:00 Uhr
Ort: Reisende Werkschule, Dötlinger Straße 2-4, 28197 Bremen**

Anwesend: Brigitte Baumgart, Niklas Beek, Tobias Fendt, Malte Haak, Ole Lindemann (i.V.), Eike Schubert, Jan Thorweger

beratend: Aurelia Schleifert

fehlend: Jens Riße (e)

Gäste: S. Lammers (Leitung Grundschule Rablinghausen); L. Schenk (Kordinatorin Stadtteilbüro Reisende Werkschule Scholen e.V.); J. Simon-Lahrichi (Fachliche Leitstelle, Abt. 3, Senatorin für Kinder und Bildung); Vertreter:innen der Presse und interessierte Bürger:innen

Vorsitz: Uwe Martin

Protokoll: Anna Schreiner (beide Ortsamt Neustadt/Wolmershausen)

TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung wird eine Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Vorstellung der Koordinatorin des Stadtteilbüros der Reisenden Werkschule Scholen e.V.“ vorgeschlagen.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt. Die nachfolgend ersichtliche Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 2.

a) Wahl der Sprecherin / des Sprechers (Vorschlagsrecht: CDU)

Aus den Reihen des Fachausschusses wird Tobias Fendt als Fachausschusssprecher vorgeschlagen.

Wahl: Tobias Fendt wird als Fachausschusssprecher gewählt. (einstimmig)

Tobias Fendt nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

b) Wahl der stellvertretenden Sprecherin / des stellvertretenden Sprechers (Vorschlagsrecht: SPD)

Aus den Reihen des Fachausschusses wird Eike Schubert als stellvertretende Fachausschusssprecherin vorgeschlagen.

Wahl: Eike Schubert wird als stellvertretende Fachausschusssprecherin gewählt. (einstimmig)

Eike Schubert nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 3. Vorstellung Schulleitung der Grundschule Rablinghausen (Dorfkampsweg)

Die Schulleitung der [Grundschule Rablinghausen](#) stellt sich den Fachausschussmitgliedern vor. Sie berichtet, dass sie die letzten zwei Jahre an der Grundschule Rablinghausen die Funktion der stellvertretenden Schulleitung ausgeübt hatte. Daher sei ihr der Schulbetrieb vertraut.

Die Grundschule mit insgesamt 210 Schüler:innen besitzt ein [Sportprofil](#) und bietet in Kooperation mit anderen Träger:innen für die Schüler:innen Sportarten wie Handball, Fußball, Ski, Inlineskaten u.a. an. Aber auch andere Projekte, welche in Zusammenarbeit mit Akteur:innen aus dem Quartier, wie z.B. den Bremer Philharmonikern und dem Zentrum für Künste, seien hervorzuheben.

Die größte Herausforderung für die Beschäftigten der Schule bildet derzeit der Umstand, dass die Grundschule im aktuellen Schuljahr auf Dreizügigkeit umgestellt worden ist. Somit wäre eine Nachsteuerung bezüglich der personellen und räumlichen Bedarfe notwendig. Es finden derzeit diesbezüglich Gespräche mit der Schulaufsicht und Immobilien Bremen statt. Die Schulleitung erhofft sich eine Entspannung der Lage nach der Fertigstellung der Schule im Tabakquartier.

Der im Publikum anwesende bildungspolitische Sprecher der SPD schlägt dem Fachausschuss vor, eine Vertretung der Schulstandortplanung der Senatorin für Kinder und Bildung einzuladen und über den aktuellen Stand des Bauvorhabens berichten zu lassen.

Die Fachausschussmitglieder begrüßen das Vorgehen und möchten das Thema möglichst bald aufgreifen.

TOP 4. Vorstellung der Koordinatorin des Stadtteilbüros der Reisenden Werkschule Scholen e.V.

Die Koordinatorin des Stadtteilbüros der [Reisenden Werkschule](#) stellt sich und die Familienwerkstatt Pusdorf mit ihren Angeboten vor. In den Räumlichkeiten des neuen Standortes, welcher in Mai 2022 in der Dötlinger Straße eröffnet hat, werden verschiedenen Zielgruppen kostenlose soziale Projekte (wie z.B. sozialpädagogische Familienhilfe) angeboten.

TOP 5. Kindertagesbetreuung in Woltmershausen

- a. **Informationen zum Anmeldeverfahren in einer Kindertageseinrichtung**
- b. **Aktuelle Anmeldesituation in Woltmershausen für das Kindergartenjahr 2023/24**
dazu: Vertretung der Senatorin für Kinder und Bildung

Die Mitarbeiterin der Senatorin für Kinder und Bildung stellt den Ablauf der Anmeldung zu den Angeboten der Kindertagesbetreuung anhand einer [Präsentation](#) vor. Das Kernstück des Anmeldeprozesses bildet das Online-Anmeldeverfahren auf dem [Kita-Portal](#), welches von den Eltern vorwiegend genutzt werden soll. Neben den Kontaktdaten können die Eltern bei der Anmeldung insgesamt drei Kindertageseinrichtungen Ihrer Wahl angeben. Der Bearbeitungsstatus der Anmeldung kann von den Eltern jederzeit online eingesehen werden. Die für die Anmeldung benötigte Kinder-ID wird von der senatorischen Dienststelle in der Regel bereits im Vorfeld an die Familien versendet. Die Kinder-ID ist angebunden an den Adressspeicher der Anwohnermeldedaten, um die Aktualität der Kontaktdaten sicherstellen zu können. Menschen mit Sprachbarrieren können die Webseite in 7 weiteren Sprachen aufrufen. Des Weiteren plant das Ressort den Einsatz von leichter und einfacher Sprache auf der Webseite. Darüber hinaus können Einrichtungen freie Plätze im Kita-Portal anzeigen lassen.

Einige der anwesenden Mitarbeiter:innen der Kindertageseinrichtungen aus dem Stadtteil weisen die Mitarbeiterin der senatorischen Dienststelle darauf hin, dass die Vermittlung der frei gebliebenen Betreuungsplätze sich teilweise mühsam gestaltet, weil die Kontaktdaten keine Telefonnummern und E-Mail-Adressen enthalten. Außerdem würden die Eltern manchmal vergessen, das Ranking der Kindertageseinrichtungen im Kita-Portal einzugeben, was bei Ablehnung der ersten Einrichtung eine weitere Bearbeitung schwierig macht.

Die Mitarbeiterin der Senatorin für Kinder und Bildung erläutert, dass die Weitergabe von Telefonnummern und E-Mail-Adressen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erlaubt sei. Das Online-Anmeldeverfahren wird außerdem regelmäßig überprüft und nachgesteuert, sodass im nächsten Durchlauf die Angabe des Rankings zur Pflichtangabe werden soll.

Zur Anmeldesituation berichtet die Mitarbeiterin des Ressorts, dass den Familien im Stadtteil insgesamt 807 Plätze zur Verfügung stehen würden. Derzeit wären insgesamt 13 Kinder unversorgt und es stünden gleichzeitig ca. 20 freie Plätze zur Verfügung (siehe S. 2 der Präsentation). Die Zahlen seien allerdings eine Momentaufnahme. Es würde sich in den nächsten Monaten in den Kindertageseinrichtungen noch einiges verändern, sodass die Anmeldezahlen erst ca. im November aussagerelevant wären.

Die Fachausschussmitglieder bedanken sich für den Vortrag und wünschen eine Folgeberichterstattung zur Versorgungssituation im Stadtteil im Rahmen der nächsten Fachausschusssitzung.

TOP 6. Beratung zum Thema „Möglichkeiten der Jugendbeteiligung in Woltmershausen“

Ein Fachausschussmitglied meldet sich zu Wort und spricht sich für das Einrichten eines Jugendforums aus, da dieses Format zunächst als das zugänglichere erscheint und zum Ausprobieren besser geeignet ist.

Die stellvertretende Fachausschussprecherin möchte für die Bildung eines Jugendforums die bereits vorhandenen Strukturen des Arbeitskreises Jugendbeteiligung nutzen, um mögliche Interessierte anzusprechen.

Der Fachausschussprecher weist darauf hin, dass der Fachausschuss sich darüber Gedanken machen sollte, wie auch andere Jugendliche aus dem Stadtteil, die nicht Mitglieder des Arbeitskreises sind, erreicht werden können.

Die stellvertretende Fachausschussprecherin weist auf die Möglichkeit hin, die Jugendlichen über das Lernmanagementsystem itslearning ansprechen zu können. Die zuständigen Ansprechpersonen aus der Senatskanzlei könnten entsprechende Informationen über das System steuern.

Die Ortsamtleitung schlägt vor, eine Arbeitsgruppe innerhalb des Fachausschusses zu gründen, die sich mit der Implementierung und der inhaltlichen Arbeit des Jugendforums beschäftigt und dieses begleitet. Der Fachausschussprecher und die stellvertretende Fachausschussprecherin stellen sich als Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

Beschluss: Der Fachausschuss beschließt, ein Jugendforum zu initiieren und bittet die Senatskanzlei, die entsprechende Umsetzung zu veranlassen. Ansprechpartner:innen aus dem Fachausschuss für die Senatskanzlei und die Mitglieder des Jugendforums sind der Fachausschussprecher und die stellvertretende Fachausschussprecherin. (einstimmig)

TOP 7. Berichte aus dem Fachausschuss ./.

TOP 8. Berichte des Amtes

Auf den [Beschluss des Beirates vom 19.12.22](#) zur Schulsituation in Woltmershausen gab es seitens der Senatorin für Kinder und Bildung am 08.03.2023 eine umfangreiche Stellungnahme. Diese soll in den Fraktionen beraten werden, um ein weiteres gemeinsames Vorgehen vereinbaren zu können.

TOP 9. Verschiedenes

Die Fachausschussmitglieder bitten das Ortsamt, bei der Senatorin für Kinder und Bildung um Entsendung einer Vertretung der Schulstandortplanung für eine der kommenden Sitzungen des Fachausschusses anzufragen. Der Fachausschuss möchte zu folgenden Themen informiert werden: 1) Bericht zum aktuellen Stand des Bauvorhabens „Grundschule im Tabakquartier“; 2) Bericht zur Planung der Zügigkeit der Schulen in Woltmershausen; 3) Bericht zu weiteren Planungen von Baumaßnahmen an Schulen im Stadtteil (z.B. Mensa Grundschule Rablinghausen).

Tobias Fendt
Ausschussvorsitzender

Uwe Martin
Sitzungsleitung

Anna Schreiner
Protokollführung